

Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2026

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

17. und 18. März 2026 in Berlin



Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werdung

Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW



Informieren Sie sich aus erster Hand:

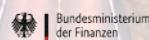
- Gesetzliche Rente
- Private AltersVorsorge
- Betriebliche AltersVorsorge

Keynotes:



© Bundesministerium der Finanzen / Photothek

Parlamentarischer
Staatssekretär,
Bundesmin. d. Finanzen



Michael Schröder



Dr. Carsten Linnemann

MdB, Generalsekretär,
CDU



Große politische Diskussionsrunde



DIE LINKE.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutscher
bAV-Preis
2026



Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werdung
Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst
Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW



Keynotes:



Dr. Carsten Linnemann
MdB, Generalsekretär,
CDU



Michael Schröder

© Bundesministerium der Finanzen /
Photothek

Parlamentarischer
Staatssekretär,
Bundesmin. d. Finanzen



Ihre weiteren ExpertenInnen:



Rene Penzler
Co-Head of Investment
Solutions, DWS



Jörg Asmussen
Hauptgeschäftsf.,
Geschäftsf. Mgl. d.
Präsidiums, GDV



Michael Staudt
Ltr. Personal Services,
DFS



Oliver Wibbe
Geschäftsf.,
SPS Germany GmbH



The Power of Possibility



Alexander Gunkel
Mgl. d. Hauptgeschäftsf.,
BDA



Lars Golatka
Vorstandsmgl. R+V Gruppe,
R+V



Julia Wiens
© BaFin/Matthias Sandmann
Exekutivdirektorin,
BaFin



Hanne Borst
Head of Retirement
Germany, WTW



Hanna Sitzler
Senior Project Director, Dow



Dr. Peter Schwark
Sprecher,
DIA



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR ALTERSVORSORGE



Jonathan Hopf
Senior Coverage Specialits,
DWS





Große rentenpolitische Diskussionsrunde:



Marc Biadacz

MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



Annika Klose

MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



Sarah Vollath

MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke



Ulrike Schielke-Ziesing

MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AFD



Prof. Dr. Armin Grau

MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



Grußwort:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



der **27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge**²⁰²⁶ findet etwa ein Jahr nach der Bundestagswahl statt, mit der Besonderheit, dass in dieser Legislaturperiode auch über den Umgang mit der vielfach diskutierten und resümierten **Demographiefalle** zu befinden ist - sind wir doch endlich an der Schwelle angelangt, wo die Babyboomer in Rente gehen!

Wir wissen alle, es gibt für die Politik lediglich 5 Stellschrauben:

- **Geringere Rentenhöhe**
-> „will kein Rentner“
- **Höhere Rentenbeiträge**
-> „wollen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmer“
- **Erhöhung des Renteneintrittsalters**
-> „wollen wenige Arbeitnehmer, aber...“
- **Erhöhung d. Zuschüsse aus Bundesmitteln**
-> „wollen alle Betroffenen, aber keine langfristige Lösung“
- **Erweiterung des Versichertengenreises**
-> „es fehlt der politische Wille und Widerstand d. Betroffenen“

Natürlich wird die Regierung nichts ausschließen und daher auch über **allgemeine Steuererhöhungen** nachdenken. Eine weitere Anpassung der Umsatzsteuer wäre dabei durchaus denkbar.

Die Aufgabe ist gewaltig, die Zeit begrenzt: Bis Mitte 2026 hat die **neu eingesetzte Rentenkommission** nun Zeit, Vorschläge für die künftige Alterssicherung zu erarbeiten. Mit unserem Moderator **Professor Martin Werding** und unserer Referentin **Dr. Monika Queisser** haben wir gleich zwei wichtige Mitglieder dieser Kommission an Bord.

Wünschenswert wäre die Erschaffung eines neuen Rentensystems - quasi auf der grünen Wiese! Doch fehlt der Politik weder der Mut hierzu, noch der Mut zu anderen merklichen Innovationen!?

Die Private und die betriebliche AltersVorsorge sollen gestärkt werden! **Aktiv-Rente** und **Frühstart-Rente** sind im Kommen! Reicht dies aus? Wahrscheinlich nicht!

Was tun? Wohin geht die Reise? -> Der kommende **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** legt den Finger in die Wunden und erörtert mit Ihnen mögliche Lösungsszenarien.

Das äußerst erfolgreiche Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** wird moderiert von **Professor Dr. Martin Werding** (Mgl d. Sachverständigenrates) und **Dr. Michael Karst**, (WTW).

Viele Top-Experten und -Expertinnen stehen Ihnen auf dem nächsten **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung.

Die **große politische Diskussionsrunde** mit allen rentenpolitischen Sprechern und Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen wird diesen einmaligen Kongress für den Altersvorsorgemarkt abrunden.

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung!** Es lohnt sich.

Melden Sie sich deshalb jetzt an und nutzen Sie noch Ihren besten **Frühbucherrabatt**.

Mit den besten Wünschen für ein erholsames und inspirierendes Weihnachtsfest!

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Grußworte:

Sehr geehrte Damen und Herren,



bei Gesprächen über die **Alterssicherungspolitik** trifft man derzeit viele alte Bekannte: die Halbtelini, die Mütterrente und eine **Stärkung der Betriebsrenten**. Aber es gibt auch einige neue Namen: die Aktivrente oder die Frühstartrente. Spannung herrscht, welche Rahmenbedingungen Bundesregierung und Bundestag am Ende für die **ergänzende, private Altersvorsorge** beschließen und ob sie sich in dieser Legislaturperiode noch auf weitere, grundlegendere **Reformen der gesetzlichen Rente** verständigen werden. Im Hintergrund lugt bei allen Diskussionen ein langjähriger, ungebeterter Gast herum: der **demografische Alterungsprozess**, dessen Anwesenheit sich immer weniger ignorieren lässt.

Auf dem **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶** werden diese Themen und alle derzeit offenen Fragen von vielen Seiten beleuchtet und intensiv diskutiert – mit hochrangigen Sprecherinnen und Sprechern aus allen Säulen der Alterssicherung. Parallel dazu wird das aktuelle Gesetzgebungsverfahren zur Reform der privaten Vorsorge vorangetrieben: Gelingt hier ein **Neustart nach Riester**? Wichtig ist auch, wie sich die betriebliche Altersversorgung nach den jüngsten Änderungen entwickelt: Ergibt sich nun die seit Langem angestrebte, größere Verbreitung von Betriebsrenten, etwa auf Basis des **Sozialpartnermodells**? Wird es insgesamt gelingen, die ergänzende Altersvorsorge **verbindlicher, einfacher und renditestärker** zu machen, wie es der Sachverständigenrat Wirtschaft seit Langem fordert?

Wichtig ist hierfür, ob die **Reformkommission** für die gesetzliche Rentenversicherung wie angekündigt bis zum Sommer zu greifbaren Ergebnissen kommt. In den nächsten zwei Jahren steigt der Beitragssatz zur Rente sprunghaft an, und die Summe der Sozialversicherungsbeiträge wird langsam, aber sicher auf 45% der beitragspflichtigen Einkommen zugehen. Haben jüngere Versicherte dann überhaupt noch die nötigen Mittel für zusätzliche Vorsorge?

Wie immer bietet die Alterssicherung reichlich **Diskussionsstoff für den 27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge!** Hören Sie dazu politisch Verantwortliche, Wissenschaftler, Anbieter, Berater sowie weitere Stakeholder und tauschen Sie sich mit ihnen und untereinander aus.

Ich freue mich auf die Vorträge und Gespräche mit Ihnen am 17./18. März in Berlin!

Ihr

Prof. Dr. Martin Werdung

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,



der „**Herbst der Reformen**“ ist in der Rentenpolitik angekommen. Nach der Verabschiedung des Rentenpakets mit Aktivrente und des BRSG II stehen **Frühstartrente, Reform der privaten Altersvorsorge und eine Rentenkommission mit ambitionierten Zeitplänen** auf der Agenda. Die Frage „Wie geht es mit der Altersversorgung weiter?“ steht angesichts der anstehenden Babyboomeruhestandswelle immer stärker im Fokus der Öffentlichkeit.

Diese Initiativen berühren die Systematik der Altersvorsorge insgesamt und erfordern eine Einordnung, was die bAV in diesem Umfeld künftig leisten kann und welchen Impact neue Anforderungen wie z. B. die **EU-Entgeltransparenzrichtlinie** im nächsten Jahr haben werden.

Wir greifen im Rahmen des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge²⁰²⁶** im Zuge eines Refreshs des Veranstaltungskonzepts auch all diese Themen rund um die bAV auf und diskutieren aktuelle Fragen.

Die Verleihung des Deutschen bAV-Preises, mit dem die bAV-Projekte vorgestellt werden, in denen Unternehmen bereits heute vorbildliche betriebliche Altersversorgungslösungen für ihre Mitarbeiter umsetzen, wird auch dieses Jahr einer der Höhepunkte des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge²⁰²⁶** sein.

Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen beim **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶**.

Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement, wtw



Sammeln Sie Bildungszeit!

MCC ist akkreditierter Bildungsdienstleister bei **gut beraten**.

Die Inhalte unserer Veranstaltungen werden auf ihr Bildungskonto gutgeschrieben.

Bei Besuch der beiden Veranstaltungstage werden Ihnen 700 Bildungsminuten gutgeschrieben.
Senden Sie dafür bitte Ihre Identifikationsnummer an mcc@mcc-seminare.de.



Themen:

- **Politik, GRV und Kapitalmarkt**
– **Die Weichenstellungen bis 2035**
„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist“
- **Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz**
„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“
- **GRV und bAV im Arbeitsmarkt**
– **Fairness, Kosten und Anreize**
„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“
- **Vorsorge-Architektur 2026**
– **Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung**
„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“
- **Versicherungslogik vs. Fondslogik**
– **Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?**
„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“
- **Digitalisierung & Umsetzung**
– **Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung**
„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“
- **Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen**
- **Innovative Praxisbeispiele in der bAV**
– **Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**
„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“
- **Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit**
„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“
- **Große politische Diskussionsrunde**
Reformrealität 2026: Was ist machbar? Was ist finanzierbar? Was ist generationengerecht?

8:00h

Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast, „Meet & Greet“



9:00h

WiW
Wirtschaftswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum**Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden****Prof. Dr. Martin Werding**, Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen, Ruhr-Universität Bochum**Dr. Michael Karst**, Managing Director Retirement, Leiter Legal/Tax/Accounting, wtw

wtw

Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035

„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanziertbar ist“

Keynote

9:10h

**Prioritäten der Bundesregierung in der Alterssicherung****Michael Schrodi**, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen

- Gesetzliche Rente
- Private Altersvorsorge (pAV)
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Aktiv-Rente
- Frühstartrente



9:30h

Fragen an den Parl. Staatssekretär

9:35h

**Rentenpolitik in unsicheren Zeiten****Prof. Dr. Martin Werding**

- Wachstumsschwäche und geopolitische Unsicherheiten
- Entwicklungen von Arbeitsmarkt und Demografie
- Aktuelle Pläne der Bundesregierung und geplante Rentenkommission

9:45h

**Kapitalmarkttrends und ihre Folgen für die Altersvorsorge****Dr. Martin Moryson**, Global Head of Economics, DWS**DWS**

- Aktuelle makroökonomische Rahmenbedingungen: Realzinsen, Inflation, Wachstum bis 2036
- Geopolitische Risiken und ihre Relevanz für langfristige Kapitalmärkte
- Wechselwirkungen zwischen Demografie, Kapitalmarkt und Vorsorgesystemen

10:00h

**Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung****Gundula Roßbach**, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Rentenpolitische Vorhaben der Bundesregierung
- Individuelle Ebene mit einem Thema



10:20h

Fragen an die Referentin

Keynote

10:25h

**Weichenstellungen für eine generationengerechte Vorsorge****Dr. Carsten Linnemann, MdB, Generalsekretär, CDU**

- Aktuelle Herausforderungen und langfristige Leitlinien



10:45h

**Diskussionsrunde:
Jung gegen Alt – Wie lässt sich der Konflikt lösen?****Dr. Carsten Linnemann****Prof. Dr. Martin Werdung**

11:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz****„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“**

11:30h

**Deutschland im internationalen Vergleich:
Was Altersvorsorgesysteme erfolgreich macht****Dr. Monika Queisser, Ltr. Abteilung Sozialpolitik, OECD**

- Leistungsniveau der GRV im internationalen Kontext
- Regelungen zum Renteneintrittsalter
- Kapitalgedeckte Systeme weltweit: Erfolgsfaktoren & Fehlschläge
- Gender Pension Gaps in allen drei Säulen



11:50h

**Nationale Umsetzung: Produktaufsicht, DORA
und Grenzen regulatorischer Steuerung****Julia Wiens, Exekutivdirektorin, BaFin**

- DORA & Cyberresilienz: Anforderungen an Versicherer/Pensionskassen
- Wohlverhalten/Kundennutzen von Lebensversicherungen
- BaFin-Sicht auf Kapitalanlagerisikomanagement



12:10h

**DISKUSSIONSRUNDE: Europa, Regulierung und nationale Verantwortung
– Wie viel Harmonisierung braucht die Vorsorge?****Dr. Monika Queisser****Julia Wiens****Dr. Peter Schwark**

Sprecher, DIA

**Moderation: Dr. Michael Karst**

GRV und bAV im Arbeitsmarkt – Fairness, Kosten und Anreize

„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“

12:30h



Zukunftsuste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitgeberperspektive

Alexander Gunkel, Mgl. d. Hauptgeschäfts, BDA

- Alterssicherung: Demografische Herausforderung bewältigen
- GRV: Von tauglichen und untauglichen Reformoptionen
- 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz: Neuer Schwung für die bAV?
- Aktivrente: Ein neuer Anreiz zum längeren Arbeiten



12:45h



Zukunftsuste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitnehmerperspektive

Ingo Schäfer, Referatsleiter Alterssicherung und Rehabilitation, DGB

- GRV gute Absicherung unvermeidlich heute wie morgen
- Gute Betriebsrenten für alle Beschäftigten – Gemeinsam verantwortet und finanziert
- Verantwortung der Sozialpartner und politische Vorgaben
- Langes arbeiten ohne sozialen Kahlschlag



13:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Verantwortungsverteilung in GRV & bAV: Was sollen Staat, Arbeitgeber und Beschäftigte leisten?



Alexander
Gunkel



Ingo
Schäfer



Moderation: Prof. Dr. Martin Werdung und Dr. Michael Karst

13:10h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



Europäische Transformation: Eine Frage der Dringlichkeit



Europa soll sein in den vergangenen Jahrzehnten erreichtes Wohlstands niveau halten. Dafür ist ein tiefgreifender Wandel erforderlich. Es gilt, Finanzierungslücken in der europäischen Transformation zu schließen. Investitionen zu ermöglichen. Mehr Dynamik zu entfalten. Wir bei der DWS wollen dazu beitragen, privates Kapital zu mobilisieren, um Europa fit für die Zukunft zu machen.

Erfahren Sie mehr auf DWS.com

Investitionen unterliegen Risiken. Wichtige Hinweise: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen. © 2025 DWS International GmbH, Stand: 02/25. CRC: 09431_10



nur die richtige
Lösung zählt.

Experten und Lösungen: Aktuare und Business-Analysten beraten seit über 25 Jahren im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie weiterer sozialen Sicherungssysteme.

Zusätzlich werden umfangreiche IT-Lösungen angeboten: beispielsweise eine **GGF-Beratung, Arbeitgeberportal, Arbeitnehmerberatung bis hin zu umfassenden Systemen über alle Sparten sowie Einzelkomponenten** für den Verbraucher.

Aktuell wird ein **Transparenzportal** für Deutschland ausgerollt. Das Ziel ist, Überblick über Versorgungssituationen in allen Bereichen und Lebensphasen zu schaffen, Handlungsbedarf zu erkennen und eine Aufwandsindikation zu erhalten.



Als WTW (NASDAQ: WTW) bieten wir datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital an. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die Sie weiterbringen.

Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung arbeiten wir weltweit mit Unternehmen zusammen, um diese mit unserer Expertise bei der Gestaltung, der aktuariellen Bewertung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der bAV zu unterstützen.

Vorsorge-Architektur 2026

– Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung

„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“

14:05h



Arbeitskraftabsicherung in der bAV: ein internationales Konzept öffnet neue Wege im deutschen Markt

Siegfried Hischke, Head of Sales Employee Benefits Germany, Swiss Life

- Mind the gap: Erwerbsminderung in der GRV
- Finanzielle Absicherung bei BU und Tod: Vom Newcomer zum nationalen Standard!?
- Betriebliche Einkommenssicherung: einfach, planbar und flexibel



14:20h



Die sprunghafte Alterung der Gesellschaft: Chancen für Anbieter und Vermittler von Vorsorgeprodukten

Maximilian Beck, Vorstandsvors., IDEAL Lebensversicherung a.G.

- Die Generation Babyboomer
- Neuer Fokus auf alte Zielgruppe
- Herausforderungen und Lösungsansätze



14:35h



Lebensversicherung 2026+: Wie Skalierung durch Sicherheit, Rendite und Beratung in der Breite funktionieren

Uli Rothaufe, Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG

- Marktumfeld
- Rendite vs. Sicherheit – Das neue Chancen-/Risikoprofil
- Einfachheit, Service und Beratung als Differenzierungsmerkmal
- Erwartungen 2026+



14:50h



Märkte im Übergang: Megatrends, KI, Gold – Was 2026 wirklich treibt

Rene Penzler, Co-Head of Investment Solutions, DWS

Jonathan Hopf, Senior Coverage Specialits, DWS



- Aktuelle Markttrends: KI-Boom und Goldrallye
- Chancen und Risiken im momentanen Marktumfeld
- Diversifikation als Schlüssel zur Risikosteuerung



15:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Vorsorge 2026 im Übergang: Wie baut man robuste Produkte zwischen KI-Boom, Goldrallye und Sicherheitsbedarf?



Maximilian Beck
IDEAL Versicherung



Siegfried Hischke
SwissLife Global Solutions



Uli Rothaufe
GENERALI



Rene Penzler
DWS



Jonathan Hopf
DWS

Moderation: Dr. Michael Karst

Versicherungslogik vs. Fondslogik

– Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?

„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“

15:20h



Den Lebensstandard im Alter wirksam sichern – Der Beitrag von Versicherern zur Rente

Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV

- Die Rente muss über alle drei Säulen gestärkt werden
 - Mehr Kapitaldeckung ist alternativlos
- Eine lebenslange Absicherung ist für große Teile der Bevölkerung wichtig
- Im Versichertenkollektiv werden Risiken verteilt – Zum Besten des Einzelnen
- Rendite und Sicherheit sind kein Widerspruch

15:35h



Fondssicht 2026: Effizienz, Transparenz und Kapitalmarktnähe als Renditetreiber

Thomas Richter, Hauptgeschäftsf., BVI

- Langfristiger Nutzen der Kapitalmarktbeteiligung
- Kosteneffizienz & Transparenz als Wettbewerbsvorteil
- Fondsbasierte Vorsorge im Zusammenspiel mit GRV, Aktiv- & Frühstartrente
- Weniger Garantie, mehr Netto

15:50h

DISKUSSIONSRUNDE: Versicherung oder Fonds? Effizienz, Transparenz und Netto-Rendite im Praxistest



Jörg
Asmussen



Thomas
Richter

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

16:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Digitalisierung & Umsetzung – Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung

„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“

16:30h



Digitale Beratung in der Altersvorsorge

Johannes Hoffmann, Ltr. Produktmanagement Vorsorge, Vermögen und digitale Lösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

- Chancen für Kunden, Vertriebspartner und Anbieter
- Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten
- Ausblick

16:45h



**Mehr Lebensjahre, mehr Systemrisiko:
Altersvorsorge im demografischen Umbruch**

Martin Gattung, Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

- Längere Rentenbezugszeiten und ein steigender Altenquotient verschieben Risiken zulasten künftiger Generationen.
- Bestehende politische Ansätze bleiben inkrementell und adressieren die strukturelle Dimension des Wandels nicht.
- Versicherer, bAV und Beratung gewinnen an Bedeutung durch lebenslange Leistungen, hybride Modelle und neue Biografiekonzepte.

Aeiforia
Vorsorge. Einfach. Besser.

17:00h



**Day One Readiness für Frühstart-Rente
& Altersvorsorgedepot**

Oliver Wibbe, Geschäftsf., SPS Germany GmbH

- Effizientes Meldewesen as a Service (MaaS)
- Wettbewerbsvorteile sichern durch schnelles Go-to-Market
- Compliance by Design
- Standardisierung | Skalierung | Automatisierung

SPS
The Power of Possibility

17:15h



Altersvorsorgeberatung alleine genügt nicht!

Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Einordnung in die gesamte soziale Sicherungs-, Vorsorge- und Vermögensplanung
- Qualität und Haftung – Mysteryshopping der BAFIN
- KI und Multiagentenmanagement: Potentiale und Risiken

teckpro
Anbietergesellschaft

17:30h **DISKUSSIONSRUNDE: Von der DRÜ zur Entscheidung
– Wie digitale Daten die Vorsorge wirklich verbessern**



Johannes Hoffmann
Union Investment



Martin Gattung
Aeiforia
Vorsorge. Einfach. Besser.



Oliver Wibbe
SPS
The Power of Possibility



Michael Littig
teckpro
Anbietergesellschaft

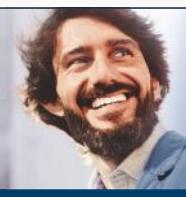
Moderation: Dr. Michael Karst

17:50h **Ende des ersten Kongressstages**

**Wer Babyboomer ignoriert,
lässt Geld liegen.**

**Ihr Schlüssel zu
mehr Geschäft**

IDEAL
Versicherung



SPS
The Power of Possibility

**Weltweit führendes technologiebasiertes
Outsourcing-/Transformationsunternehmen**

Verleihung des 13. Deutschen-bAV Preises

– am 1. Kongresstag im Wintergarten des KaDeWe in Berlin –

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führen **Désirée Duray** und **Hartmut Löw**.



UNSERE MEDIENPARTNER:

finanzwelt
Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

**personal.
magazin**

dpn
DEUTSCHE PENSIONS & INVESTIMENTSNACHRICHTEN

**versicherungs
magazin**

proontra

**Versicherungs
wirtschaft**

 **Pfefferminzia**

COMP & BEN
DAS ONLINEDMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG

8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet & Greet“

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden**Prof. Dr. Martin Werding****WW** WirtschaftsWissenschaft Ruhr-Universität Bochum**Dr. Michael Karst****wtw**

Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen

9:10h

**Klarheit + Digitalisierung + X = erfolgreiche bAV
Was konkret getan werden muss, um bAV zu verbreiten****Beate Petry**, Vorstandsvors., BASF Pensionskasse**BASF**
We create chemistry

9:30h

Qualitative Anforderungen an die Verbreitung von bAV-Perspektive eines branchenübergreifenden Versorgungswerks**Hansjörg Müllerleile**, Geschäftsf., Metallrente

- Ratio eines branchenübergreifenden Versorgungswerks
- Erfolgsfaktor nachhaltige Leistungsfähigkeit
- Kommunikation und Vertrauen

**MetallRente**

9:50h

Notwendig oder kann das weg? SPM & Zeitwertkonten zwischen Hype, Haftung und echter Wirkung**Lars Golatka**, Vorstandsmgl. R+V Gruppe

- Realitätscheck Bedarf: Demografie, Fachkräftemangel, flexible Erwerbsbiografien – Was SPM und Zeitwertkonten messbar lösen und wo Grenzen/Hype liegen
- SPM im Praxistest: Tariflich gesteuerte Zielrente, kollektive Kapitalanlage, echte Haftungsentlastung; Stolpersteine und Erfolgsfaktoren
- Zeitwertkonten, die wirken: Lebensphasen-Flexibilität, Business Case für Arbeitgeber, Erfolgshebel und Abgrenzung zu Alternativen

**R+V**

10:10h

Entgelttransparenz, Gender pension gap und bAV-Systeme**Hanne Borst**, Head of Retirement Germany, WTW

- Rolle von bAV und anderen Benefits in der Entgelttransparenzdebatte
- Risiken einer Pay only-Betrachtung bei der Entgelttransparenz
- Bürokratieaufbau durch ein neues Entgelttransparenzgesetz?
- Wie kann man den Gender pension gap wirksam verringern?

**wtw**

**Vorsorge- und
Finanzlösungen seit
über 165 Jahren**

Employee-Benefits-Lösungen für Altersvorsorge, Lebens- und Risikoversicherung und Gesundheit. Flexibel, modular konzipiert und auf die Bedürfnisse von Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten.

So sind die Mitarbeitenden abgesichert und können ihr Leben finanziell selbstbestimmt gestalten.

www.swisslife-global.com | Siegfried Hischke | T: +352 691 264 124 | siegfried.hischke@swisslife.com

SwissLife
Global Solutions

10:30h

**DISKUSSIONSRUNDE: Vom Produktdesign zur wirklichen Teilnahme
– Was erfolgreiche bAV-Projekte auszeichnet**



Beate
Petry
BASF
We create chemistry



Hansjörg
Müllerleile
MetallRente



Lars
Golatka
R+V



Hanne
Borst
wtw

Moderation: Dr. Michael Karst

**Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung,
Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**

„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“

10:50h



**Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung,
Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**

Dr. Michael Karst

10:55h



**Auch in Zukunft sicher landen
– Kommunikation der neuen betrieblichen Altersversorgung**

Michael Staudt, Ltr. Personal Services, DFS Deutsche Flugsicherung

- Grundidee der neuen DFS-Versorgung
- Medienvielfalt als Kernelement
- Das richtige Timing
- Lessens Learned



11:15h



**Wir haben nicht nur einen guten Pan, sondern gleich vier:
Der neue Dow Pension Plan**

Hanna Sitzler, Senior Project Director, Dow

- Teamwork in der bAV
- Konzept und Implementierung
- Vier Bausteine für Vorsorge und Sicherheit



Die R+V Versicherung mit Hauptsitz in Wiesbaden ist bundesweit einer der größten Anbieter für die betriebliche Vorsorge. Neben den klassischen bAV-Durchführungs wegen zählen auch Zeitwertkonten, das Sozialpartnermodell sowie Lösungen für die betriebliche Krankenversicherung (bKV) zum Produktportfolio. Die R+V gehört darüber hinaus zu den führenden Anbietern betrieblicher Absicherung über branchenweite Versorgungswerke. Dazu zählen unter anderem das ChemieVersorgungswerk, das Landwirtschaftliche Versorgungswerk, die MetallRente und die KlinikRente.

11:35h bAV-PreisträgerInnen 2026 – Diskussionsrunde

Treten Sie mit den PreisträgernInnen des **Deutschen bAV-Preises** in Kontakt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die **preisgekrönten Unternehmen** ihre Projekte implementiert haben.

Welchen Innovationsgrad haben die Projekte? Über welche Erfolge, aber auch Stolpersteine kann berichtet werden?

Stellen Sie Ihre Fragen, damit Sie auch in Zukunft mit Ihrer bAV punkten können.



Moderation: Dr. Michael Karst

12:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit

„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“

12:30h



Was Verbraucher wirklich überzeugt: Preis-Leistung, Klarheit, Nutzwert

Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur und Geschäftsf., Finanztip

- Informationsbedürfnisse und Stolpersteine
- Preis-Leistung & Transparenz als Hauptkriterien
- Aktiv-/Frühstartrente aus Verbrauchersicht
- Digitale Tools, die Entscheidungen erleichtern

Finanztip

12:45h



Beratung 2026: Zwischen Regulierung, Digitalisierung und Verbraucheranspruch

Michael Heinz, Präsident, BVK

- Qualität & Reputation im Regulierungsumfeld
- Effiziente Beratungsprozesse trotz Bürokratie



13:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Wie gewinnt man Vertrauen? Was Bürger in der Altersvorsorge wirklich brauchen

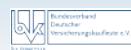


Hermann-Josef Tenhagen

Finanztip



Michael Heinz



Moderation: Prof. Dr. Martin Werding



Aeiforia

Vorsorge. Einfach. Besser.

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten sowie deren Vertriebspartner.

Unsere Motivation und Zielsetzung:

Vorsorge einfach und besser zu machen
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.

13:15h **RENTENPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:**
Reformrealität 2026: Stabilität, Gerechtigkeit und Generationenfairness
– Was ist politisch machbar?



Sarah Vollath
MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke



Annika Klose
MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



Prof. Dr. Armin Grau
MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



Marc Biadacz
MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



Ulrike Schielke-Ziesing
MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AfD



DIE LINKE.

Moderation: **Prof. Dr. Martin Werdung**

14:15h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



15:15h

Ende des Kongresses

.BVI

Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Fondsbranche auf nationaler und internationaler Ebene. Wir setzen uns gegenüber Politik und Regulatoren für eine sinnvolle Regulierung des Fondsgeschäfts und für faire Wettbewerbsbedingungen ein. Die BVI-Mitglieder verwalten über 4.800 Milliarden Euro Anlagekapital u. a. für Privatanleger, Versicherer und Altersvorsorgeeinrichtungen. Die Fondswirtschaft ist der größte Verwalter von Altersvorsorgekapital in Deutschland. Mehr Informationen zum BVI und zu aktuellen Positionen der Fondsbranche finden Sie unter www.bvi.de.

Wir. Können. Zukunft.
Seit 70 Jahren.

Union Investment

Aus Geld Zukunft machen

COMP & BEN

by **Personalwirtschaft**

www.compbenmagazin.de

„COMP & BEN“ ist ein Onlinemagazin, das sechsmal pro Jahr aktuelle Themen rund um Compensation & Benefits, also die Vergütung von Fach- und Führungskräften sowie von Organen in Unternehmen, beleuchtet. Vergütung gewinnt vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte an Relevanz. Deshalb stellt „COMP & BEN“ den Aufbau und Einsatz von Vergütungsmodellen als Managementdisziplin in den Mittelpunkt. Es begreift Vergütung als strategisches Instrument, mit dem Unternehmen HR- und Performanceziele ansteuern und erreichen können.



Pfefferminzia Newsletter

Von Montags bis Freitags frische News aus der Versicherungsbranche – Jetzt anmelden!



Für kluge Entscheidungen.

dpn – das Fachmagazin für institutionelle Investoren

Jetzt kostenlos abonnieren: www.dpn-online.com

dpn
DEUTSCHE PENSIONS- & INVESTIMENTNACHRICHTEN

Anmeldung zum 27. MCC-Kongress

Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** ist der herausragende Fachkongress für alle Themen des AltersVorsorgemarktes. Top-ReferentenInnen aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** – Ein Szenetreff für ExpertenInnen und KennerInnen des gesamten AltersVorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress zum ***Sonderpreis** von **€ 995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

Ja, ich/wir melden uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 1.395,-** zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

Buy 2 – Get 3! Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** zzgl. Versand bestellen. (zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern durch die ReferentenInnen freigegeben).

1

Titel, Name _____ Vorname _____

2

Position _____ Abteilung _____

3

Titel, Name _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

Titel, Name _____ Vorname _____

Position _____ Abteilung _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift u. Firmenstempel _____

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company

Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Web: www.mcc-seminare.de



Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCseminare

Beste Bildung für den Vertrieb.
Die Versicherungswirtschaft

2026

gut beraten
Zertifizierter Bildungsdienstleister

MCC - Management Center of Competence

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.